

+  
PAX

Mein Anteil ist der Herr,  
nach ihm steht mein Verlangen.  
Der Herr ist gütig zur Seele,  
die ihn sucht.

Klgl 3,24  
f

Am frühen Morgen des 15. November 2013 hat Gott die Sehnsucht unserer Schwester

## Thekla Cäcilia Günst OSB

erfüllt und sie nach langer, schwerer Krankheit aufgenommen in seine ewige Herrlichkeit.

Schwester Thekla wurde 1922 in Naumburg/Hessen als älteste von acht Kindern geboren. Ihrer frühen klösterlichen Berufung folgend, trat sie 1946 in die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern in Fulda ein, in der sie 1954 ihre ewigen Gelübde ablegte. Während des Einsatzes in verschiedenen Stationen der Vinzentinerinnen spürte Sr. Thekla in sich die wachsende Sehnsucht nach einem stärker kontemplativ orientierten Leben. So trat sie im April 1961 in unsere Abtei ein und band sich 1963 durch die Feierlichen Gelübden an unsere Gemeinschaft. Sr. Thekla setzte Ihre Fähigkeiten und Ihre Kraft zunächst in verschiedenen Nähbereichen unseres Klosters, vor allem beim Nähen der Ordensgewänder ein; hier übernahm sie Mitte der siebziger Jahre bis zum Jahr 2010 die Hauptverantwortung. Ihrer kaufmännischen Ausbildung und Begabung entsprechend arbeitete sie zudem ab 1978 in der klosterinternen Buchhaltung mit. Mit großem Eifer pflegte Sr. Thekla eine Art Briefapostolat, mit dem sie zu vielen Menschen treuen Kontakt hielt. Getragen und gefüllt waren diese Kontakte vor allem durch ihr fürbittendes Gebet, das sie als ihren besonderen Auftrag empfand.

Ihre zunehmende Schwäche durch Alter und Krankheit trug Schwester Thekla in tiefem Vertrauen auf die Hilfe Gottes, der ihr auch in manchen dunklen Stunden seine Barmherzigkeit erwies, und dessen Angesicht sie nun schauen darf.

Wir sind dankbar, dass Gott Schwester Thekla in unsere Kommunität gerufen hat und wir eine so lange Wegstrecke miteinander zurücklegen durften.

Fulda, 15. November 2013

Um Ihr Gedenken im Gebet bitten

Äbtissin Benedikta Krantz OSB  
und der Konvent  
der Abtei zur Hl. Maria  
in Fulda

Wir feiern das Requiem am Dienstag, 19. November um 08.30 Uhr in der Abteikirche. Anschliessend setzen wir unsere Mitschwester auf dem Klosterfriedhof bei.